

ACHTUNG: Wähle die richtigen Antworten aus oder Kreuze sie an !!!

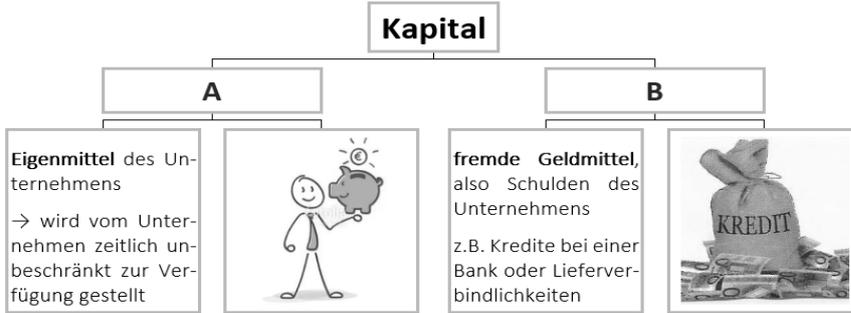
## FMOD - Einführung in die doppelte Buchführung (Doppik)

### Grundkompetenzen (GK7)

!!!!!!

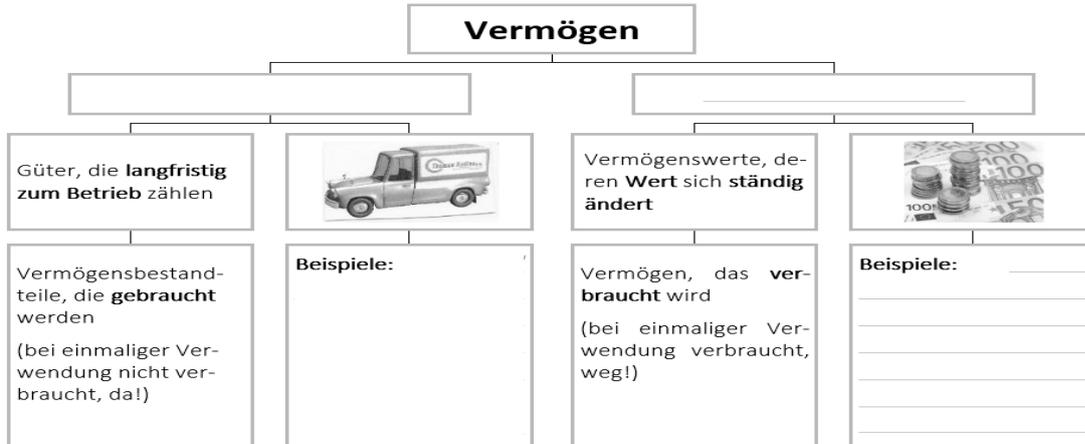
#### Die Begriffe Vermögen und Kapital

1. Kapital (PASSIVA): Ergänze die fehlenden Begriffe in der Grafik! (2 Punkte)



A \_\_\_\_\_  
 B \_\_\_\_\_

2. Vermögen (AKTIVA): Ergänze die fehlenden Begriffe! (6 Punkte)



Um welchen **Teil des Vermögens** handelt es sich auf der **rechten Seite**? Nenne den richtigen Begriff und zähle mindestens **5 Beispiele** dazu auf!

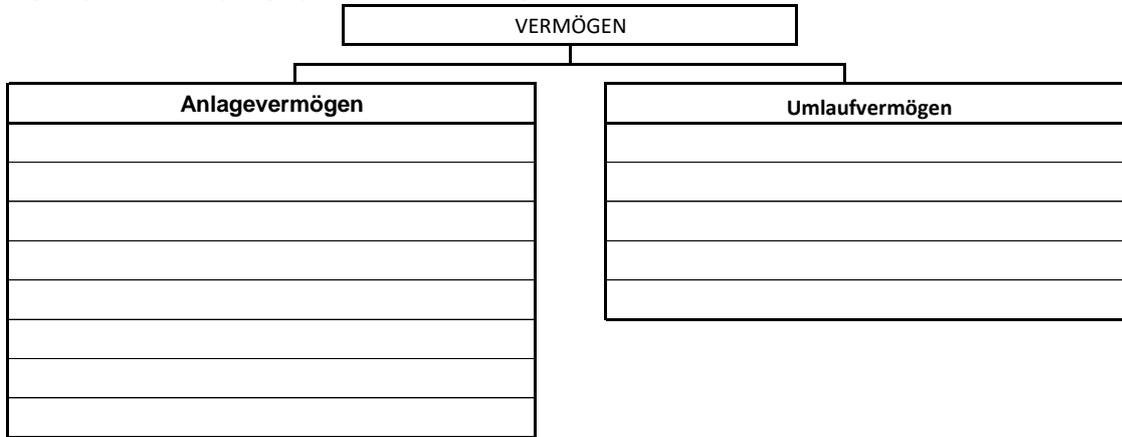
**Begriff:** \_\_\_\_\_

- Beispiele:**
- \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_
  - \_\_\_\_\_



**5. Arbeitsaufgabe: Ordne folgendes Vermögen richtig zu! (13 Punkte)**

*Grund und Boden, Geld (Bargeld, Guthaben, Schulden), Gebäude und bauliche Anlagen, selbsterzeugte Vorräte, Maschinen und Geräte, Grundverbesserungen (Meliorationen), Vieh (Zuchtvieh), Mehrjährige Pflanzenbestände bzw. Dauerkulturen, zugekaufte Vorräte, einjährige Pflanzenbestände, Wald (für Forstbetriebe), Vieh (Mastvieh)*



**6. Wozu zählen die folgenden Vermögenswerte? (7 Punkte)**

- |                               |                          |                |                         |
|-------------------------------|--------------------------|----------------|-------------------------|
| Futtermittelvorrat            | <input type="checkbox"/> | Anlagevermögen |                         |
|                               | <input type="checkbox"/> | Umlaufvermögen |                         |
| Anlagevermögen                | <input type="checkbox"/> |                | Ladewagen               |
| Umlaufvermögen                | <input type="checkbox"/> |                |                         |
| Werkzeug für die Hofwerkstatt | <input type="checkbox"/> | Anlagevermögen |                         |
|                               | <input type="checkbox"/> | Umlaufvermögen |                         |
| Anlagevermögen                | <input type="checkbox"/> |                | Kundenforderung         |
| Umlaufvermögen                | <input type="checkbox"/> |                |                         |
| Geld in der Kassa             | <input type="checkbox"/> | Anlagevermögen |                         |
|                               | <input type="checkbox"/> | Umlaufvermögen |                         |
| Anlagevermögen                | <input type="checkbox"/> |                | Einrichtung im Hofladen |
| Umlaufvermögen                | <input type="checkbox"/> |                |                         |
| Bankguthaben                  | <input type="checkbox"/> | Anlagevermögen |                         |
|                               | <input type="checkbox"/> | Umlaufvermögen |                         |

**7. Welche Erklärung passt zu welchem Begriff? Trage die Nummer der jeweiligen Erklärung beim passenden Begriff ein! (6 Punkte)**

- |   |          |   |
|---|----------|---|
| <input type="checkbox"/> Eigenkapital   | <b>1</b> | Die Aufstellung aller Vermögensgegenstände eines Unternehmens                                   |
| <input type="checkbox"/> Anlagevermögen | <b>2</b> | Die Erfassung des Vermögens und der Schulden eines Unternehmens am Ende eines Wirtschaftsjahres |
| <input type="checkbox"/> Inventur       | <b>3</b> | Eigenmittel eines Unternehmens  |
| <input type="checkbox"/> Fremdkapital   | <b>4</b> | Güter, die längerfristig zum Unternehmen zählen   |
| <input type="checkbox"/> Inventar       | <b>5</b> | Vermögenswerte, deren Wert sich ständig ändert  |
| <input type="checkbox"/> Umlaufvermögen | <b>6</b> | Fremde Geldmittel (Schulden) eines Unternehmens   |

## Grundkompetenzen (GK8)

!!!!

### Abschreibung und Zeitwert

#### 8. Die Abschreibung für Abnutzung (Afa): Ergänze die fehlenden Begriffe! (11 Punkte)

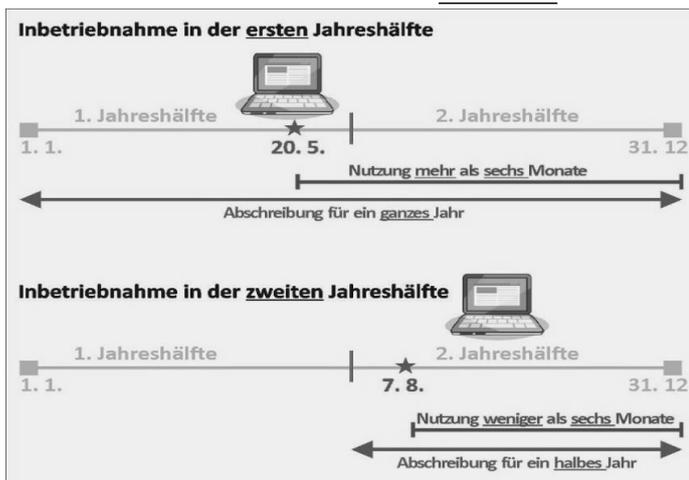
Mithilfe der **Abschreibung für Abnutzung (Afa)** können \_\_\_\_\_ beim \_\_\_\_\_ (z.B. Maschinen, Gebäude) vorgenommen werden. Die Abnutzung tritt aufgrund der \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ von Anlagevermögen auf. Dadurch verringert sicher der \_\_\_\_\_ dieser Vermögensbestandteile.

##### a. Ursachen der Wertminderung

- \_\_\_\_\_ Einsatz
- natürlicher \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_ Alterung
- \_\_\_\_\_ durch Abbau

##### b. Berechnung der Afa

- Inbetriebnahme bis zum 30. Juni → \_\_\_\_\_ jährliche Afa wird im 1. Jahr **abgeschrieben!**
- Inbetriebnahme nach dem 30. Juni → \_\_\_\_\_ jährliche Afa wird im 1. Jahr **abgeschrieben!**



#### 9. Die Nutzungsdauer! Ergänze folgenden Satz zu diesem Thema! (5 Punkte)

Die **Nutzungsdauer** ist der \_\_\_\_\_, in dem ein \_\_\_\_\_ seiner **Zweckbestimmung** nach \_\_\_\_\_ werden kann.

→ **Nutzungsdauer**

= geplante **Dauer der Nutzung** eines \_\_\_\_\_. Die Nutzungsdauer wird anhand von **Erfahrungswerten am Betrieb** geschätzt. Sie kann aus Tabellen herausgelesen werden.

**10. Die Formeln zur Berechnung der Abschreibungen (jährliche Afa und bisherige Afa) und der Zeitwerte (ZW<sub>1.1.</sub> und ZW<sub>31.12.</sub>)! (14 Punkte)**

Formel: (betriebliches) Alter
Alter = _____

Formel: jährliche Abschreibung (jAfa)
jAfa = _____

Formel: bisherige Abschreibung (bAfa)
bAfa = _____

Formel: Zeitwert am 1.1. (ZW <sub>1.1.</sub> )
ZW <sub>1.1.</sub> = _____

Formel: Zeitwert am 31.12. (ZW <sub>31.12.</sub> )
ZW <sub>31.12.</sub> = _____

**Bewertung des Vermögens**

Eine große **Herausforderung** der Buchführung stellt die **Bewertung von Wirtschaftsgütern** dar. Es gibt jedoch keine allgemein gültige Bewertungsregeln, vielmehr können für **unterschiedliche Zwecke** der Buchführung auch **unterschiedliche Wertansätze** relevant sein.

**11. Die Bewertung von Umlaufvermögen: Skizziere auch die Vorgangsweise dafür! (9 Punkte)**

1. \_\_\_\_\_ ins \_\_\_\_\_

2. **Bewertung** nach:

- \_\_\_\_\_,
- \_\_\_\_\_ oder
- \_\_\_\_\_

(z.B. bei Geldbeständen:

Kassa, Bankguthaben, ...)

3. Im **Jahr der Anschaffung** als

\_\_\_\_\_ verbucht!

das heißt es werden ...

→ \_\_\_\_\_ und

→ \_\_\_\_\_ ermittelt!!!

**12. Die Bewertung von Anlagevermögen: Skizziere die Vorgangsweise dabei kurz! (9 Punkte)**

1. \_\_\_\_\_ ins \_\_\_\_\_

2. **Ermittlung** von:

- \_\_\_\_\_ und
- \_\_\_\_\_

Ausnahmen:

\_\_\_\_\_ (GWG) und

\_\_\_\_\_ wie zum Beispiel Grundstücke,

Wald oder Wertpapiere usw.

3. **Abschreibungsbasis** = Neu- oder

\_\_\_\_\_

## Erweiterte Kompetenzen (EK6)

!!!

Unternehmer/in sein bedeutet die **Chance**, viel **Geld zu verdienen**, aber auch das **Risiko**, **Geld zu verlieren**. Wie erfolgreich ein Unternehmen ist, hängt von vielen Dingen ab: von der richtigen Geschäftsidee, der allgemeinen Wirtschaftslage, aber auch vom unternehmerischen Geschick und vom kaufmännischen Wissen und Können des Unternehmers oder der Unternehmerin. Das **Beherrschen des Zahlenwerks** hinter einem Unternehmen **ist eine Voraussetzung für Erfolg!** Ohne ordentliche Buchhaltung kann auch das beste Unternehmen auf lange Sicht keine Gewinne erzielen.

### Kennzeichen der Doppik

Die Doppelte Buchführung ist ein Buchführungssystem, welches landwirtschaftliche Betrieb ab 165 000,- Euro Einheitswert bzw. 700 000,- Euro Umsatz anwenden müssen.

#### 13. Nenne die drei Kennzeichen der Doppelten Buchführung (Doppik)! (8 Punkte)

- \_\_\_\_\_  
im Hauptbuch und im Journal. (d.h. im ...  
\_\_\_\_\_ ...  
... werden alle Geschäftsfälle chronologisch (zeitlich) geordnet erfasst, und im ...  
\_\_\_\_\_ ...  
... werden alle Buchungen des Journals auf den entsprechenden Konten eingetragen.
- \_\_\_\_\_ ...  
... auf **zwei verschiedenen Konten**: einmal im Soll und einmal im Haben.
- \_\_\_\_\_ ...  
mit Hilfe der Bilanz bzw. der Gewinn- und Verlustrechnung.

#### 14. Wer muss eine doppelte Buchführung machen? Wiederhole anhand des Infotextes aus Themenbereich "T01: C. Buchführungspflicht und Buchführungsgrenzen". Sind die Aussagen "R" richtig oder "F" falsch? Kreuze das jeweils zutreffende an! (5 Punkte)

Unternehmer und Unternehmerinnen dürfen selbst entscheiden, wie sie ihre Bücher führen.

R	F
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Der Gewinn ist mittels eines Durchschnittssatzes (42%) vom Einheitswert zu ermitteln, wenn der Einheitswert des land- und forstwirtschaftlichen Betriebes 75.000,- € nicht übersteigt.

Unternehmen mit einem jährlichen Umsatz von mehr als 700.000,- € in zwei aufeinanderfolgenden Jahren müssen ab dem folgenden Jahr die doppelte Buchhaltung führen.

Unternehmen mit einem Jahresumsatz von weniger als 700.000,- € dürfen die doppelte Buchhaltung nicht anwenden.

Bei einem Umsatz von über 600.000,- € oder einem Einheitswert von mehr als 165.000,- € ist eine Einnahmen-Ausgaben-Rechnung zu führen.

**Vorgangsweise bei der doppelten Buchführung (Doppik)!**

Bei der Durchführung der Doppik sind mehrere, meist chronologisch aufeinanderfolgende, Arbeitsschritte erforderlich:

**15. Zu Beginn des Wirtschaftsjahres, am 01.01.: (3 Punkte)**

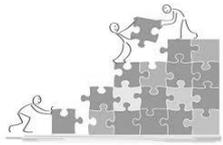
1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_



**4. Während des Geschäftsjahres (2 Punkte)**

(01.01. – 31.12.)

4. Verbuchung ...



\_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_

**17. Am Ende des Geschäftsjahres, also am 31.12.: (3 Punkte)**

5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_



**Erweiterte Kompetenzen (EK7)**

**!!!**

**Von der Inventur zur Bilanz**

Durch die doppelte Buchhaltung will der Unternehmer oder die Unternehmerin zwei Fragen beantworten:

1. **Wie reich** ist das Unternehmen **zu einem bestimmten Zeitpunkt**?
2. Ist ein Unternehmen im Verlauf eines Geschäftsjahres **reicher** oder **ärmer** geworden? Das heißt, ist ein **Gewinn** oder ein **Verlust** erwirtschaftet worden?

**18. Die Definition von "Inventur": Ergänze dazu den folgenden Satz! (9 Punkte)**

Die Inventur = \_\_\_\_\_, d.h.  
 = **alle** \_\_\_\_\_ wie z.B.  
 • \_\_\_\_\_,  
 • \_\_\_\_\_,  
 • \_\_\_\_\_,  
 • \_\_\_\_\_ und  
 = **alle** \_\_\_\_\_ des Betriebes werden

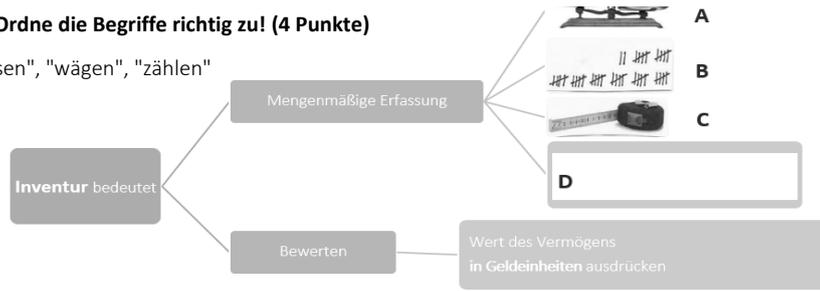


\_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ erfasst

und zusammengestellt. Die **Aufstellung aller Vermögensgegenstände** nennt man **Inventar**.

19. Tätigkeiten bei der Inventur: Ordne die Begriffe richtig zu! (4 Punkte)

"Belege und Untelagen", "messen", "wägen", "zählen"



- A \_\_\_\_\_
- B \_\_\_\_\_
- C \_\_\_\_\_
- D \_\_\_\_\_

20. Was versteht man unter Inventur? Ergänze den folgenden Satz dazu! (5 Punkte)

Eine Inventur ist zum Beginn eines \_\_\_\_\_, zum Beginn der \_\_\_\_\_ und dann \_\_\_\_\_ zum \_\_\_\_\_ JEDES \_\_\_\_\_ durchzuführen.

21. Was sind Geringwertig Wirtschaftsgüter (GWG)? Ergänze folgenden Satz! (3 Punkte)

Falls ein abnutzbares **Anlagegut** nicht mehr als \_\_\_\_\_ € kostet, können die **Anschaffungs-** oder **Herstellungskosten** sofort unter dem Titel "**geringwertiges Wirtschaftsgut**" als Betriebsausgabe abgesetzt werden. Wenn Ihnen ein Vorsteuerabzug zusteht, ist die Grenze von 800,- Euro \_\_\_\_\_, also ohne Umsatzsteuer, zu verstehen. Sollten Sie z.B. ein Kleinunternehmer sein, welcher nicht zur Regelbesteuerung optiert hat, sind die 800,- Euro der \_\_\_\_\_-Verkaufspreis.

22. Die Bilanz: Darunter versteht man ... (3 Punkte)

= \_\_\_\_\_ von

- \_\_\_\_\_
- \_\_\_\_\_

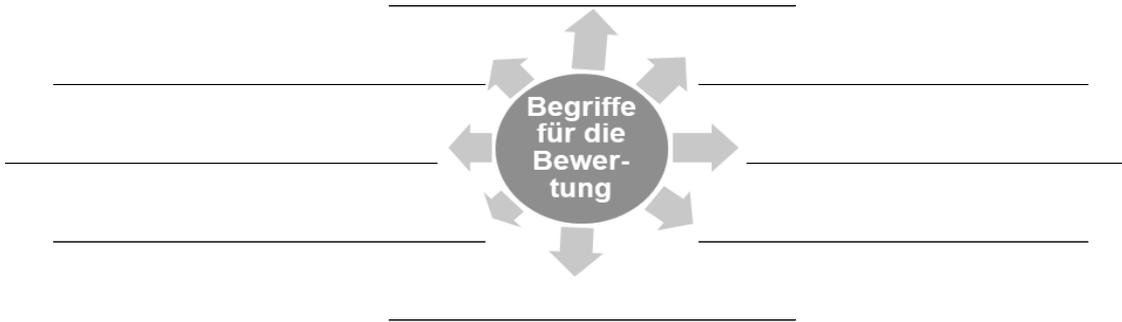
Auf der \_\_\_\_\_ Seite der Bilanz wird das gesamte **Vermögen** angeführt. Dabei wird dargestellt, **was** alles **auf dem Betrieb vorhanden ist!** Das **Kapital** auf der \_\_\_\_\_ Seite gibt an, **woher die Geldmittel** für das Vermögen **stammen**. Die Bilanz setzt sich wie folgt zusammen:

Bilanz	
Was ist an Vermögen vorhanden? AKTIVA	Wie wurde das Vermögen finanziert? PASSIVA
<b>Anlagevermögen</b> z. B. Maschinen, BGA, Gebäude, Fahrzeuge ...	<b>Eigenkapital = Reinvermögen</b>  <b>Fremdkapital = fremde Geldmittel</b> z. B. Kredite, Darlehen, Lieferverbindlichkeiten ...
<b>Umlaufvermögen</b> z. B. Handelsware, Bargeld, Bankguthaben, Forderungen ...	

23. Was versteht man unter Inventar? Ergänze die fehlenden Begriffe! (8 Punkte)

= \_\_\_\_\_ der \_\_\_\_\_ Ein Inventar stellt ein detailliertes \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ aller \_\_\_\_\_-Gegenstände und \_\_\_\_\_ eines Unternehmens dar. Es bildet auch die Grundlage für die Erstellung der \_\_\_\_\_.

24. Zähle die 8 für die Doppelte Buchführung bedeutsamen Bewertungsbegriffe (Wertarten) auf ... (8 Punkte)



... und erkläre sie! (17 Punkte)

a. Verkehrswert

= der im normalen Geschäftsverkehr für ein Wirtschaftsgut

\_\_\_\_\_ Preis

- Ankaufswert
- Verkaufswert



Abb.: Wirtschaftsgut im Geschäftsverkehr

b. Neuwert

= die \_\_\_\_\_ eines Wirtschaftsgutes im Neuzustand



Abb.: Neues Wirtschaftsgut

c. Anschaffungswert (AW)

= bei Ankauf von \_\_\_\_\_ Wirtschaftsgütern  
 → \_\_\_\_\_ tritt an die Stelle des \_\_\_\_\_



Abb.: Gebrauchtes Wirtschaftsgut

d. Herstellungswert (HW)

= Wert eines \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_ Wirtschaftsgutes



Abb.: Selbst hergestelltes Wirtschaftsgut

e. Zeitwert oder Buchwert (ZW)

= der \_\_\_\_\_ eines \_\_\_\_\_ zu einem bestimmten \_\_\_\_\_ in der \_\_\_\_\_ hat

Formel:
ZW = _____

f. Abschreibung für Abnutzung (AfA)

Siehe nächstes Kapitel!

g. Erinnerungswert = 1,- €

Betriebsmittel werden nur bis zum \_\_\_\_\_ abgeschrieben. Damit werden sie bis zu ihrem tatsächlichen \_\_\_\_\_ (Verkauf, Abbruch, Wegwerfen) in der \_\_\_\_\_ mit **1,- EURO** geführt.

**Gesamtpunkte:**